

ND Eisenberg

Eisenberg, der 21.04.1985

### Abschlussbericht

Zum THS - "Fritsche", Reg. Nr. X/800/75

Der THS "Fritsche" wurde am 10.02.1977 zu offiziellen  
Zusammenarbeit mit unserem Organ gezwungen

Schwerpunktmäßig wurde er zur Arbeit im und nach dem Operationsgebiet eingesetzt. Dabei konnten durch ihn gewirkt werden, dass alle Informationen erarbeitet werden. Die erarbeiteten Informationen konnten zur Lageanschätzung des Bezirkes und der weiteren Arbeit der "Fritsche" zur Verfügung von Leistungen herangezogen werden.

In der bisherigen inoffiziellen Zusammenarbeit muß jedoch eingeschätzt werden, daß die Aussagekraft der Berichterstattung nachgelassen hat, obwohl "Fritsche" zeitlich instruiert und geschult wurde.

Es konnte mittels Berichtsvorgänge nachgewiesen werden, daß er Informationen dem THS gegenüber verschweigt und auch in offiziellen Reiseberichten Hinweise zu Mitarbeitern der Vertretungsfirma außerhalb der offiziellen Verwaltungsführung verstreut.

Im Prozeß der inoffiziellen Zusammenarbeit wurden Hinweise erarbeitet, die die Feststellung zulassen, daß "Fritsche" politisch-ideologische Umkehr hat. Diese zeigen sich besonders in:

- der Unterschätzung der Gefährlichkeit des Topp
- zur Regierunbspolitik unserer Republik gegenüber der

BRD und anderen kapitalistischen Staaten

- der unrealen Einschätzung der Klassenkomposition in Albanien
- Zweifel und Skepsis an der Richtigkeit der Hirschofs Politik von Partei und Regierung
- der Unschärfe der Berichtserstattung gegenüber dem MFS

In der bisherigen informellen Zusammenarbeit hatten keine Hinweise einer Dekonspiration auf. Die Topfs mit "Furische" "aufgelöst in der JMW (W) " Baum "

Während der bisherigen Zusammenarbeit, laut der JMW folgende ge-waltige Mitarbeiter der PD Wennen: Gen. Weber, Hallmeyer, Reser, Peter, Raths, Hanna. Operative Tätigkeit wurde ihnen nicht übertragen.

Es kann bezüglich der langjährigen Tätigkeit des "Furische" als Reise und der handlungs-kraft eingeschätzt werden, dass zwar keine Hinweise vorliegen, dass "Furische" zum Nachteil der Interessen der DDR handelte. Auf Grund der bestehenden politisch-ideologischen Umstände, seine Charaktereigenschaften sowie sein sittlich-moralisches Verhalten stellen Angriffspunkte dar, die vom Gegner gezielt genutzt werden können.

Auf Grund des Sachverhaltes und der Persönlichkeits des "Furische" muß eingeschätzt werden, dass er als NSU - Reise Mitarbeiter einen Unsicherheitsfaktor darstellt. Es besteht die Möglichkeit, dass er durch den Gegner für eine feindliche Tätigkeit genutzt wird.

Schlussfolgerung kann aus geheimer Erkenntnissen des MFS, besonders zu NSU - Reise Mitarbeitern, eingeschätzt werden, dass

derartige Handlungen operativ - relevante Verhaltensweisen  
sind und sich deshalb die operative Bearbeitung nicht anady-  
nach!

Aktuelle System